

Niederschrift
über die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.11.2019

Anwesend sind:

Stadtv. Olaf Bechert
Stadtv. Thomas Burmann
Stadtv. Ilona Friedrich
Stadtv. Thomas Hentschel
Stadtv. Clemens Hinkeldey
Stadtv. Andreas Intreß
Stadtv. Christine Just-Kascha
Stadtv. Norman Kleßny
Stadtv. Lothar Kliesch
Stadtv. Ina Kuhlmann
Stadtv. Tilman Kunowski
Stadtv. Andreas Manzel
Bürgermeister Robert Philipp
Stadtv. David Röwer
Stadtv. Dirk Stolpe

Gäste:

Frau Draczow, Schulleiterin der Kleinen Grundschule
„An der Mühle Bredereiche“ und kommissarische Schulleiterin
der Drei Seen Grundschule Fürstenberg/Havel
Herr Stefan Kadatz

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Frau Witzlack, 60
Frau Obst, 10.1
Frau Wunderlich, 32.1
Herr Dr. Lunkenheimer, Eigenbetrieb
Wasser/Abwasser, KOWOBE
Frau Haucke, Protokollantin

OrtsvorsteherInnen:

Herr Silvio Herbig
Herr Lutz Wilke
Herr Holger Schwarzer
Frau Anja Wunderlich

entschuldigt:

Stadtv. Raimund Aymanns
Stadtv. Philipp Berg
Stadtv. Ina Hudicsek
Stadtv. Gregor Klos

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:33 Uhr die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Sitzungssaal des Rathauses in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 19 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 15 Mitglieder anwesend. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

Tagesordnung

Die Sitzung beginnt mit den Tagesordnungspunkten 23 bis 26 des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 24.10.2019, da diese an diesem Abend nicht mehr behandelt werden konnten.

Nichtöffentliche Sitzung:

- | | |
|---|-------------------|
| 23. Beratung und Beschlussfassung zur Ehrung ehrenamtlich Tätiger 2019 | - DS-Nr.: 48/2019 |
| 24. Beratung und Beschlussfassung zur Bestätigung der Eilentscheidung zur Vergabe von Instandhaltung
Gemeindestraßen in Fürstenberg/Havel mit Bankettarbeiten Ortsverbindung Fürstenberg (L15)
bis Althymen | - DS-Nr.: 49/2019 |
| 25. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb eines Kleintransporters für den Bauhof | - DS-Nr.: 50/2019 |
| 26. Anfragen an die Verwaltung | |

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 18:35 Uhr

Die Öffentlichkeit wird hergestellt und die Sitzung wird um 18:40 Uhr fortgeführt.

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 26.09.2019
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
5. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zum Beschluss über das Ergebnis für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet - DS-Nr.: 51/2019
6. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 - DS-Nr.: 52/2019
7. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattung für die Wasserversorgung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 11. Dezember 2003 - DS-Nr.: 53/2019
8. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 11. Dezember 2003 - DS-Nr.: 54/2019
9. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr 2020 - DS-Nr.: 55/2019
10. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 11. Dezember 2003 - DS-Nr.: 56/2019
11. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Stellenplanes des Haushaltsjahres 2019 zur Schaffung der Stelle „Stadtwehrführer“ im Bereich des Brandschutzes - DS-Nr.: 57/2019
12. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über einen Schlauchverbund für Feuerwehrdruckschläuche zwischen dem Landkreis Oberhavel und den Städten und Gemeinden des Landkreises Oberhavel - DS-Nr.: 58/2019
13. Schließzeitenankündigungen in Bredereiche/Blumenow
14. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Verwaltung beantragt, den TOP 13, aufgrund der hohen Bürgerbeteiligung als TOP 4a vor den TOP 5 zu behandeln. Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Frau Friedrich beantragt ebenfalls, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 als TOP 4b und 4c vor den TOP 5 zu behandeln. Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Mohr stellt sich als Mitglied des Ortsbeirates Bredereiche vor und fragt an, ob die eingeplanten Baumaßnahmen aus dem Haushaltsjahr 2019, die nicht fertiggestellt worden sind, in die Haushaltsplanung 2020 mit aufgenommen werden.
Herr Philipp erläutert. Im Zuge der Haushaltsplanung für das kommende Jahr 2020 beabsichtige er die Planungen der Ortsteile, die die Ortsvorsteher eingereicht haben, vorab zu besprechen um einen finanzierbaren Haushalt aufstellen zu können.

Bürger I informiert darüber, dass die Kindertagespflegestätte „Schatzkiste“ im nächsten Jahr schließen muss und bittet um eine entsprechende Satzungsänderung, so dass die Tagesmütter mehr finanzielle Unterstützung erhalten und so wie angestellte Erzieher vergütet werden. Sein Wunsch ist es, die Vielfalt der verschiedenen Kindertagesstätten beizubehalten.

Herr Philipp erwähnt, dass die jetzige Situation bereits in einem persönlichen Gespräch mit den Tagesmüttern thematisiert worden sei. Die Anpassungen von ca. 10 % wurden mit der neuen Kitasatzung vorgenommen. Er schlägt vor, über die Tagespflegesätze für die Tagesmütter im Sozialausschuss zu beraten.

Herr Kleßny fragt, ob genügend freie Plätze in der Kindertageseinrichtung Kleine Strolche für die Kinder, die momentan noch die „Schatzkiste“ besuchen, vorhanden seien.

Frau Obst sagt ja. Die neun betreuten Kinder können aufgenommen werden. Die Kita hat eine Kapazität lt. Betriebserlaubnis von 266 Plätzen von denen derzeit 215 Plätze besetzt sind.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird Bürger I gebeten, die Forderungen niederzuschreiben und an die Verwaltung zu geben.

Bürger II äußert seinen/ihren Unmut über diese zustande gekommene Situation, nachdem bekannt geworden ist, dass die „Schatzkiste“ schließt und ist der Meinung, dass der Bürgermeister und die Stadt Fürstenberg/Havel vorher mehr Verantwortung hätte übernehmen müssen. Das trägt zur Schaffung bzw. zur Erhaltung von Arbeitsplätzen und zur Erhaltung von Wahlmöglichkeiten bei den Kindertageseinrichtungen bei.

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 26.09.2019

Frau Friedrich stellt fest, dass eine Einwendung von Herrn Kliesch vorliegt.

Herr Kliesch verliert die Einwendung gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 26.09.2019 (siehe Anhang).

Beschluss-Nr.: 53/2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Einwendung gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 26.09.2019 auf Seite 22 unter TOP 15 einzufügen:

„Der Abgeordnete, Herr Lothar Kliesch, Mitglied der Fraktion „Vielfalt“ erläuterte den Änderungsantrag.

Nachdem Herr Kliesch seine Ausführungen beendete, meldete sich der Bürgermeister, Herr Robert Philipp, zu Wort und kommentierte die Ausführungen von Herrn Kliesch mit den Worten... „Herr Kliesch ihre Paranoia“ und nahm den Tagesordnungspunkt 15 der Verwaltung der Stadt Fürstenberg/Havel zurück.

Über den Änderungsantrag der Fraktion „Vielfalt“ wurde nicht abgestimmt. Die Fraktion „Vielfalt“ hatte ihn in der Sitzung der SVV, vom 26.09.2019 nicht zurückgenommen.“

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen	5

TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipp informiert über folgende Themen:

- Weihnachtsmarkt an allen 4 Adventswochenenden in Himmelpfort
- Weihnachtsmarkt in Fürstenberg/Havel findet am 2. Adventswochenende statt
- Frau Schmäle und Herr Paul werden beide Anfang nächsten Jahres in den Tourismusausschuss eingeladen, vor allem auch für die Auswertung der Weihnachtsmarktwochenenden
- verteilt ein Schreiben für die Abgeordneten vom Verein Alter Aktiv, in dem zum Jahresprogramm 2020 informiert wird
- die Präsidentin des Landes Brandenburg, Frau Liedtke lädt die Stadtverordneten zum „Dialog auf Augenhöhe“ am 13.12.2019 ein; Anmeldungen bis zum 04.12.2019 auch über die Verwaltung möglich
- Herr Oberschulrat Schmidt informierte über die Ausschreibung der Schulleiterstelle in der Drei Seen Grundschule, die bis 22.11.2019 ausgeschrieben war; nach Auswertung der Bewerbungen wird die Stadt darüber informiert, bisher liegt eine Bewerbung vor
- Bahnhofsumbau; verschiedene Varianten wurden durch die Bahn erarbeitet; Anfang 2020 will Die Bahn Planung vorstellen; informiert über eine neu gegründete Initiative zum Thema barrierefreien Bahnhof
- gesetzliche Umorganisation des Wasser- und Bodenverbandes Uckermark-Havel und Anpassung der Beiträge sowie die geplante Verbandsschau am 06.04.2020
- Regionale Planungsgesellschaft Prignitz-Oberhavel zu Windenergie; Fürstenberg/Havel strebt an, grundfunktionaler Schwerpunktort zu werden, dadurch finanzielle Besserstellung und Ausweisung von mehr Wohnfläche; dazu müsse ein Fachplan erarbeitet werden
- Stellenausschreibungen werden für IT-Systemadministrator/IT-Sicherheitsbeauftragter, Rettungsschwimmer und Auszubildenden veröffentlicht
- in der Kooperationsratssitzung vom 06.11.2019 erläuterte Herr Stege sowie Herr Bechert die Tätigkeiten und die Planungen 2020; u.a. wurde der Kooperationsfonds um 200.000 Euro gekürzt; die Stadt Fürstenberg/Havel kann diese im städtischen Haushalt 2020 kompensieren.

Frau Friedrich weist daraufhin, dass die Kürzung des Kooperationsfonds die betroffenen Kommunen gleichermaßen betreffen.

Herr Philipp beantwortet die Anfrage von Herrn Kleßny:

Kindertagesstätte Kleine Strolche Fürstenberg/Havel

Kapazität lt. Betriebserlaubnis: 266 Plätze
besetzte Plätze: 215 Plätze
Auslastung: 80,83 %

Kindertagesstätte Havelspatzen Bredereiche

Kapazität lt. Betriebserlaubnis: 30 Plätze
besetzte Plätze: 30 Plätze
Auslastung: 100 %

Kindertagesstätte Storchennest Blumenow

Kapazität lt. Betriebserlaubnis: 45 Plätze
besetzte Plätze: 40 Plätze
Auslastung: 88,88 %

Wichtig sind auch die Personalsituation und die Nachwuchsabhängigkeit zu beachten.

Die Fraktion DIE LINKE / EB Kuhlmann stellt im Zusammenhang mit der Anschaffung eines neuen Saugfahrzeuges in Höhe 220.000 € gem. § 5 der Geschäftsordnung der Stadt Fürstenberg/Havel zum Thema Grubenentleerung/Anschaffung von Fahrzeugen folgende Anfrage:

1. Wie viele Tage Ausfall entstanden durch Reparaturen?
2. Welche Gesamtkosten für Reparaturen mussten bisher aufgewendet werden?
3. Welche Kosten wurden im Rahmen der Gewährleistung durch den Händler übernommen?
4. Welche zusätzlichen Kosten entstanden durch die Anmietung/Bereitstellung von Fremdfahrzeugen?

Herr Dr. Lunkenheimer beantwortet die Anfrage:

- zu 1. Infolge der Reparaturen fiel das Fahrzeug insgesamt 12 Tage aus.
zu 2. Für Reparaturen entstanden dem Eigenbetrieb Kosten in Höhe von 6.922,36 €.
zu 3. Der Händler hat mir nicht mitgeteilt, in welcher Höhe ihm Reparaturkosten entstanden sind.
zu 4. Für die Anmietung von Fremdfahrzeuge wurden 1.800,00 € bezahlt.

Des Weiteren führt Herr Dr. Lunkenheimer aus, dass die eingegangenen Angebote zu den gebrauchten Fahrzeugen durch die Mitarbeiter geprüft und bewertet worden seien, d. h. auch eine Inspizierung der Fahrzeuge wurde vorgenommen. Er habe auf die langjährige Berufserfahrung des von der Firma Remondis übernommenen Krafffahrers vertraut und erlaube sich nicht selbst zu beurteilen, welches der Fahrzeuge bzw. der technischen Ausstattungsparameter besser oder schlechter sei. Er ist der Meinung, bisher keine vermeintlich falsche Entscheidung getroffen zu haben und werde auch künftig bei Entscheidungen so wie bisher verfahren.

TOP 4a Schließzeitenankündigungen in Bredereiche/Blumenow

Herr Philipp erläutert, dass es durch die Beschlussfassung der Stadtverordneten über die Kitasatzung keine Schließzeiten mehr gibt. Dies führt allerdings zu unterschiedlichen Auffassungen. Der Bürgermeister hat u.a. dafür Sorge zu tragen, dass eine funktionierende Kita mit ausreichend Personal ausgestattet ist sowie die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen zu organisieren ohne dass die Kinder der Einrichtung zu Schaden kommen könnten. Die öffentlichen Kindertageseinrichtungen waren in diesem Jahr offen und es gab keine Schließzeiten.

Frau Obst führt weiter aus und informiert darüber, dass der Träger der Einrichtungen grundsätzlich die Aufgabe hat, die Einrichtungen so zu betreiben, dass die Kinder ordentlich betreut werden können. Das besagte Schreiben, welches an die Eltern versandt wurde, dient zur Bedarfsabfrage um u.a. die Personalplanung für das kommende Jahr zu organisieren. Gemäß der Kitasatzung werden keine Schließzeiten festgelegt. Das schließt die Unterbringung in einer anderen öffentlichen Einrichtung (Ausweichkita) bei vorhandenem Bedarf nicht aus.

Bei der Bedarfsabfrage für die Kita Kleine Strolche und den Hort zu den Brückentagen, Sommerferien und Herbstferien wurden folgende Ergebnisse ermittelt:

Kindertagesstätte Kita Kleine

04.10.2019	19 Kinder angemeldet	14 Kinder anwesend
01.11.2019	21 Kinder angemeldet	6 Kinder anwesend (4 aus eigener Kita, 2 aus Bredereiche)

=> 9 Kinder wurden angemeldet, nach nochmaliger Bedarfsabfrage eine Woche vorher

Hort Fürstenberg/Havel

Sommerferien	ca. 30 Kinder angemeldet	ca. 20 Kinder anwesend
Herbstferien	22 Kinder angemeldet	12 Kinder anwesend

Frau Obst merkt an, dass für die tatsächlich anwesenden Kinder zu viel Personal (laut der Anmeldung) zur Verfügung gestellt war. Im Ergebnis fällt die Bedarfsermittlung höher aus, als der tatsächliche Bedarf und angemeldet Kinder, werden einfach nicht abgemeldet.

Frau Friedrich kritisiert Herrn Röwer, dass er als Vorsitzender des Sozialausschusses einen Brief an die betroffenen Eltern verfasst ohne dass der Sozialausschuss zustande gekommen ist.

Herr Philipp sagt, dass jeder Bürger ein freier Bürger ist und wenn Herr Röwer als Vorsitzender des Sozialausschusses ein Schreiben aufsetzt, dann ist das seines Erachtens nach in Ordnung.

Nach einer kontroversen Diskussion herrscht darüber einvernehmen, dass eine Schließung wegen Sanierungs-/ Baumaßnahmen unabdingbar ist und über eine Bedarfsabfrage ermittelt wird, wie die Personalplanung geschieht. Des Weiteren sprechen sich einige Abgeordnete dafür aus, die Kitasatzung evtl. nochmal zu bearbeiten.

Die Sitzung wird von 20:09 Uhr bis 20:17 Uhr pausiert

TOP 4b Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Stellenplanes des Haushaltsjahres 2019 zur Schaffung der Stelle „Stadtwehrführer“ im Bereich des Brandschutzes

- DS-Nr.: 57/2019

Frau Wunderlich erläutert nochmals ausführlich zur Schaffung der Stelle „Stadtwehrführer“ im Bereich des Brandschutzes.

Von der Fraktion AfD liegt ein Änderungsantrag vor, in dem eine Vollzeitstelle durch zwei Teilzeitstellen, mit je 20 Stunden pro Woche für einen Stadtwehrführer und einen Gerätewart, ersetzt werden solle. Nach einer kontroversen Diskussion wird der Antrag von der Fraktion AfD zurückgezogen und der Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung gestellt.

Herr Stolpe nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss-Nr.: 54/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, den Stellenplan 2019 um die Stelle „Stadtwehrführer“ im Bereich des Brandschutzes mit der Eingruppierung EG 8 bei einer Beschäftigungszeit mit 40 Stunden pro Woche (1,0 VzE) zu ergänzen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

Herr Stolpe nimmt wieder an der Beratung und Abstimmung teil.

TOP 4c Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über einen Schlauchverbund für Feuerwehrdruckschläuche zwischen dem Landkreis Oberhavel und den Städten und Gemeinden des Landkreises Oberhavel

- DS-Nr.: 58/2019

Beschluss-Nr.: 55/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, dem Schlauchverbund beizutreten und den dafür erforderlichen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Oberhavel und den Städten und Gemeinden des Landkreises über einen „Schlauchverbund zur Aufgabenerfüllung der jeweiligen Träger für den örtlichen Brandschutz und die örtliche Hilfeleistung (Gemeinden) und des Trägers für den überörtlichen Brandschutz, die überörtliche Hilfeleistung und für den Katastrophenschutz (Landkreis) in einem integrierten Hilfeleistungssystem“ mit dem aus der Anlage zu dieser Drucksache ersichtlichen Inhalt abzuschließen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen 0

Die Sitzung wird von 20:48 Uhr bis 20:50 Uhr pausiert.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zum Beschluss über das Ergebnis für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet

- DS-Nr.: 51/2019

Beschluss-Nr.: 56/2019

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet zum 31. Dezember 2018 fest

mit einer Bilanzsumme von	EUR	14.158.193,25
und einem Jahresverlust von	EUR	-14.257,54.

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt, den Jahresverlust von EUR -14.257,54 aus dem Gewinnvortrag zu tilgen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen 0

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

- DS-Nr.: 52/2019

Beschluss-Nr.: 57/2019

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel erteilt der Werkleitung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 Entlastung.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:
(einschl. Bürgermeister): 19
Anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen 0

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattung für die Wasserversorgung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 11. Dezember 2003 - DS-Nr.: 53/2019

Beschluss-Nr.: 58/2019

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattung für die Wasserversorgung der Stadt Fürstenberg/Havel.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 11. Dezember 2003 - DS-Nr.: 54/2019

Beschluss-Nr.: 59/2019

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Fürstenberg/Havel.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr 2020 - DS-Nr.: 55/2019

Herr Dr. Lunkenheimer informiert über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr 2020 und erläutert, dass zusätzlich zu den im Stellenplan ausgewiesenen Beschäftigten ab August 2020 eine Stelle „Auszubildende“ besetzt werden solle.

Beschluss-Nr.: 60/2019

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet für das Wirtschaftsjahr 2020.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	2

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 11. Dezember 2003 - DS-Nr.: 56/2019

Herr Dr. Lunkenheimer erläutert.

Nach einer kontroversen Diskussion zur Installation eines Saugleitungssystems mit Absaugstutzen zum 30. September 2020 einer Frist im Artikel 1 Nr. 2 der 1. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung, beantragt Herr Kleßny die Frist auf den 31. Dezember 2020 festzulegen.

Beschluss-Nr.: 61/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, dass im Artikel 1 Nr. 2 der 1. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung die benannte Frist auf den 31. Dezember 2020 festgelegt wird.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

Beschluss-Nr.: 62/2019

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel beschließt die 1. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 14 Anfragen an die Verwaltung

Herr Bechert fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Kraftfuttermischwerk.

Herr Philipp informiert darüber, dass die vorbereitenden Untersuchungen bereits laufen.

Herr Kliesch ist verwundert, dass die aktuellen Niederschriften nicht mehr zu den darauffolgenden Sitzungen geliefert werden.

Herr Philipp erwidert, dass es in jüngster Vergangenheit personalbedingt zu Verzögerungen gekommen sei.

Frau Friedrich fordert in diesem Zusammenhang ein Personalkonzept.

Herr Philipp erklärt, dass die Verwaltung über einen Mehrheitsbeschluss beauftragt werden könnte, ein Personalkonzept erstellen zu lassen.

Herr Burmann fragt an, ob die neu gegründete Initiative „barrierefreier Bahnhof“ im engen Kontakt mit der Verwaltung stehe.

Herr Philipp entgegnet, dass er von der Initiative aus der Presse erfuhr und zwei Tage später die Einladung zu einem Treffen im Bahnhof bekommen habe.

Herr Röwer fragt an, für wieviel Wochenstunden der Rettungsschwimmer ausgeschrieben worden sei.

Frau Obst antwortet, für 35 Stunden.

Herr Stolpe ist verwundert darüber, dass die Bahnhofstoilette, die von der Stadt Fürstenberg/Havel mitfinanziert wird, von Oktober bis März geschlossen habe und regt eine einheitliche Gestaltung der Tempolimitabschnitte (30 Km/h) an.

Herr Philipp sagt, dass die Betreiber des Ahoi Shops die Rentabilität in den Wintermonaten in Zweifel gestellt haben und aufgrund dessen, die zeitweilige Schließung vorgenommen worden sei. Die Zuschüsse der Stadt fließen nur bei Öffnung der frei zugänglichen Toilette. Nach der Winterpause wird es zu einer weiteren Zusammenkunft mit dem Betreiber kommen. Er erläutert des Weiteren, wie es zu den einzelnen Tempolimitabschnitten gekommen sei und ist der Auffassung, ein Beginn und Ende des 30 km Tempolimits festzulegen, um eine einheitliche Struktur zu schaffen.

Herr Kleßny fragt an, wer für die Baumpflegearbeiten auf der linken Seite der Ravensbrücker Dorfstraße zuständig sei.

Frau Witzlack sagt, das Landesstraßenamt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:50 Uhr